

Sehr geehrte Stiftungsmitglieder,

ich möchte mich bei Ihnen bedanken, für ihre Anfrage. Natürlich war ich davon erstmal sehr überrascht, jedoch sehr angenehm.

Leider ist es mir nicht möglich, so schnell und vor allem konkret darauf zu antworten. Meine prinzipielle Zustimmung zur Abschaffung der Abgeordnetenpension übermittele ich Ihnen aber schon mal vorab.

Mit der vollen Unterstützung des BSW, vorausgesetzt wir ziehen in den Landtag ein, werde ich es sein, der eine grundlegende Reform der Altersversorgung, inclusive für alle Abgeordneten, beginnend im Land Sachsen-Anhalt mittels eines Volksentscheides herbeiführen wird. Dies wird speziell meine Aufgabe für die nächsten zwei Jahre sein, da es keine Landesregierung geben wird, die ein Interesse hat, eine Neu-Regelung voranzubringen und da es auch keine Mehrheit für so eine Neuregelung im Parlament geben wird, zumindest ist dies meine Wahrnehmung.

Nicht nur, dass dieses Thema auch mein spezielles Wahlkampfthema ist, besitze ich idealerweise als Spezialist für private, betriebliche sowie gesetzliche Altersvorsorge auch noch das nötige Grundwissen und die Erfahrung aus meiner über 30 jährigen beruflichen Selbstständigkeit.

In Ihrer Neu-Regelung der AV der MdL beziehen Sie sich z. B. nur auf zukünftige Legislaturperioden.

Warum eigentlich !?

Hinweis: Ich würde mich über einen telefonischen Kontakt freuen, um Fragen meinerseits im Vorfeld klären zu können. Außerdem wären meine Erfahrungen und Ergänzungen bestimmt hilfreich.

Herzliche Grüße

Holger Köhne